



„Genusswandern“ nach Ladenburg am 20.03.2022 – Nachlese –

Ja, es gibt durchaus noch Überraschungen in der Wegführung, selbst wenn sich das Ziel in unserer unmittelbaren Nachbarschaft befindet und man der Meinung ist, jeden Weg dorthin zu kennen.

Ausgangspunkt unserer „Genusswanderung“ war der OWK-Platz in Schriesheim und unser Ziel Ladenburg. Unter Leitung von Wanderwart und heutigen „Genuss-Guide“ Berthold Pasch starteten die Teilnehmer zu dieser heimischen Tour. Belohnt wurden wir von Anfang bis Ende mit angenehmen Wanderwetter. Zu Beginn war der Himmel noch etwas bewölkt, doch das sollte sich bald ändern.

Unterwegs erfreuten wir uns an den verschwenderisch blühenden Schlehen mit ihren hübschen weißen Blüten und den rötlichen Staubgefäßen, die einen zarten Duft nach Frühling verströmten. Die grünlich-gelben frischen Austriebe der Weiden gehören ebenfalls zu den Vorboten des Frühlings. Auf den noch unbestellten Feldern ließen sich „Hoppelhasen“ beobachten, die sich nur vom Untergrund abhoben, wenn sie sich bewegten. Des Weiteren sahen wir Schafe und Ziegen, die genüsslich am ersten Grün knabberten und auch Eidechsen nahmen bereits ihr erstes Sonnenbad.

Über den Wiesenweg und das Sportgelände gelangten die Wanderfreunde zum Ladenburger Fußweg. Nach der Unterführung schlugen wir nicht den Weg in Richtung „Huben“ ein, sondern gingen links ein Stückchen der A 5 entlang. Der Verkehr rauschte an uns vorbei, doch bald war davon nichts mehr zu hören, denn wir entfernten uns sehr schnell von dieser Lärmquelle. In Höhe des Rosenhofes überquerten wir die Straße, wanderten Richtung „Loosgraben“ und folgten dessen Verlauf auf einem weichen unbefestigten Grasweg. Über eine kleine Brücke überquerten die Teilnehmer den Bach. Seen „en miniature“, in denen sich die weißen Schlehenblüten zu kunstvollen Ornamenten formten, bildeten einen malerischen Anblick.

Es ging ja durch die Presse, dass sich seit 2018 ein wohl aus Dossenheim eingewandertes Biberpärchen in Ladenburg niederließ und als geniale Wasserbauer hinter der Bacherlebnisstation der BUND-Ortsgruppe Ladenburg mit Staudämmen die Landschaft nach seinen Zwecken umgestaltet. Da die Biberfamilie unermüdlich weiter baut, musste bereits zum Schutz vor Überschwemmungen am Biberdamm

eine Drainage gelegt werden. Gesehen haben wir die fleißigen und scheuen Baumeister nicht, jedoch ihre Konstruktion. Auch lag in dem Bereich – sozusagen als „Anschauungsmaterial“ – ein vom Biber bearbeiteter und perfekt zugespitzter Stamm.

Bald danach hatten wir die Sportstätten in Ladenburg erreicht und damit auch das Gasthaus „Zum Römerstadion“. Dort wurde die Wandergruppe herzlich begrüßt und jeder konnte sich entscheiden, ob er Speisen aus der vertrauten Küche oder vielleicht ein indisches Gericht kosten wollte – beide Varianten schmeckten sehr lecker! Wir freuten uns, dass wir auch einige Wanderfreunde begrüßen durften, die auf direktem Wege ins Gasthaus gekommen sind.

Nach dem Essen zeigte Berthold Pasch einen sehr schönen Dia-Vortrag über unsere Wanderungen der Jahre 2020 und 2021, die aufgrund Corona nur sporadisch stattfinden konnten. Die Zusammenstellung eines Bildervortrages macht viel Mühe und so gab es als „kleine Entschädigung“ für ihn ein Weinpräsent und nochmals an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön!

Der Rückweg erfolgte nunmehr bei strahlendem Sonnenschein und ohne Jacke. Ja, nun konnten wir ihn ganz deutlich spüren, den Frühlingsbeginn! Jeder konnte nun nach seinem ureigenen Gusto entscheiden: entweder gemeinsam mit der Gruppe zurücklaufen, einen Rundgang in Ladenburg machen, verbunden mit einem erfrischenden Eis oder einem Kaffee oder was es noch so alles an schönen Genussmomenten gibt! Die Hauptgruppe wanderte über das Grünprojekt, den Schriesheimer Fußweg neben dem Kandelbach und den Rindweg zurück nach Schriesheim.

Vielen herzlichen Dank an Wanderwart Berthold Pasch für die Vorbereitungen und Durchführung dieser tollen Tour sowie für die Bilderschau.
U.Metz-Reinig

Mit herzlichem Frisch auf
Der Vorstand